



Antwort zur Anfrage Nr. 0363/2013 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Mombach zur Sitzung am 14.03.2013 betreffend **Altkleider-Container**
hier: Standorte

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wann wird mit einem Abbau der bestehenden Container von privaten Anbietern zu rechnen sein?

Eine Aufforderung zum Entfernen der Altkleidercontainer bzw. zum Wegräumen der Altkleidercontainer durch die Stadt Mainz erfolgt nur durch die „Untere Abfallbehörde“ beim 17 - Umweltamt, wenn nach der Prüfung der Anzeige nach § 18 KrWG, die Tätigkeit untersagt wird oder keine Anzeige gemacht wurde und die Behälter illegal aufgestellt worden sind.

Des Weiteren kann das 30 - Rechts- und Ordnungsamt die Container entfernen lassen, wenn diese ohne Sondernutzungserlaubnis im öffentlichen Verkehrsraum aufgestellt werden.

2. Bestehen bereits Pläne zu zukünftigen Container-Standorten der Stadt Mainz bzw. der karitativen Organisationen?

Das bestehende System des Entsorgungsbetriebs der Stadt Mainz auf den Wertstoff- und Recyclinghöfen wird gemäß Beschluss des Werkausschusses in Verbindung mit den karitativen Organisationen unter Regie des Entsorgungsbetriebes ausgebaut.

Hierbei wird zunächst die Containerdichte von einem Standplatz pro 2.000 BürgerInnen angestrebt, so dass über das gesamte Stadtgebiet 100 Altkleidercontainer unter städtischer Regie zur Verfügung gestellt werden. In allen Stadtteilen soll so ein homogenes flächendeckendes Netz errichtet werden.

3. Wird der Ortsbeirat im Vorfeld aktiv in die Standortplanungen einbezogen werden?

Es ist beabsichtigt die Ortsverwaltungen und die Ortsbeiräte in die Standortplanung einzubeziehen.

Mainz, 25 . März 2013

gez.

Katrin Eder
Beigeordnete